Presseinformation

28. Februar 2005

„Climate-Star 2004“ in Baden verliehen

Plank: Klimaschutz durch Rahmenbedingungen fördern

Im Casino Baden nahmen kürzlich 22 europäische Städte und Gemeinden für ihr Engagement im Klimaschutz den „Climate-Star 2004“ entgegen. Über 200 Kommunen aus 17 Ländern hatten sich mit ihren Klimaschutzprojekten im europaweiten Wettbewerb um diese Auszeichnung beworben. Eine hochkarätige Jury wählte unter den Bewerbern auch die zwei niederösterreichischen Gemeinden Krumau am Kamp und Stetteldorf am Wagram aus. Dort erzeugen neuartige Ökostrom-Anlagen aus Stroh Fernwärme. Das wiederum sichert Landwirten als Brennstofflieferanten ihre wirtschaftliche Existenz. Den Sonderpreis erhielt die Klimabündnisgemeinde Bruck an der Leitha für den Energiepark Bruck, der Biomasse- und Biogasanlagen sowie einen Windpark umfasst.

„Der Erhalt des Weltklimas ist eine der größten Herausforderungen für das 21. Jahrhundert. Die jüngsten Berichte unabhängiger Expertengremien zeigen, dass der Ausstoß an Treibhausgasen und Kohlendioxid dringend verringert werden muss. Um nachhaltig erfolgreich zu sein, muss der Klimaschutz vor allem in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Bis 2008 sollten 75 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung in rund 300 Klimabündnisgemeinden leben. Es genüge nicht, nur von Umweltschutz zu reden, man müsse ihn auch durch die richtigen Rahmenbedingungen ermöglichen, so Plank.

Nähere Informationen: www.klimabuendnis.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at